

Umgang mit Flüchtlingskindern

Beitrag von „Caroli“ vom 17. August 2019 14:09

Danke schon Mal für eure Antworten und die Tipps! 

Der Junge aus Situation 2 ist unbemerkt entwischt, als gerade Trubel war. Die Situation hat sich dann erst später aufgelöst.

Ich frage mich halt, weshalb sie so reagieren, muss ja einen Grund haben. Und ob es was mit einem Trauma zutun haben könnte und man das irgendwie im Schulalltag berücksichtigen muss? Vielleicht auch um solchen Situationen vorzubeugen?

Folgende Situationen beschäftigen mich auch noch ziemlich:

3.: Nachdem ein Junge seine Schwester beleidigt sah (ein anderes Kind hatte etwas über sie gesagt und laut gelacht), packte er das andere Kind und schlug es immer wieder mit dem Kopf auf eine Tischplatte bis der Junge schließlich von zwei Lehrern festgehalten wurde.

4.: Eine Schülerin hat eigentlich nie geweint. Einmal allerdings als sie vertieft ins Malen war und von einem Klassenkameraden versehentlich angestoßen wurde, fing das Mädchen daraufhin schmerzlichst an zu weinen und war ca. 20 Minuten lang nicht zu beruhigen.

- Mich würden andere konkrete Situationen von euch interessieren, die ihr erlebt habt. Ich bin einfach beunruhigt und denke, wenn man auf mehr gefasst ist, kann man vielleicht besser damit umgehen und evtl. kann man da ja irgendwelche Schlüsse /Querverbindungen draus ziehen...

- Gibt es außer Schülerinsel? und Sozialpädagogen noch Möglichkeiten Hilfe zu erhalten, auch für die Kinder? Und was mache ich, falls doch mal etwas passiert, z.B. ein Kind verletzt wird, während ich aufsichtspflichtig bin?

- Baut sich die Beziehung zu geflüchteten Kindern normal auf oder gibt es Unterschiede zu anderen Kindern und etwas, was ich beachten könnte?

Danke für eure Hilfe!